
Protokoll
über die 36. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am
06.07.2017

Beginn: 17:30 Uhr

Ende: 21:09 Uhr

Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029
Rathaus, Am Markt 14, Demmlersaal
Rathaus, Am Markt 14, Alter Ratssaal

Anwesenheit

Vorsitzender

Klinger, Sven
entsandt durch CDU-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Fischer, Frank
entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Walther, André
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

ordentliche Mitglieder

Brauer, Hagen Dr.
entsandt durch AfD-Fraktion
Forejt, Manfred
entsandt durch CDU-Fraktion
Frank, Martin
entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Heine, Sebastian
entsandt durch SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

stellvertretende Mitglieder

Nagel, Cornelia
entsandt durch Fraktion Bündnis 90/ DIE
GRÜNEN

beratende Mitglieder

Bremer, Michael
entsandt durch Behindertenbeirat
Jöst, Alexander
entsandt durch Seniorenbeirat

Verwaltung

Bachmann, Marlies
Fuchsa, Frank
Könn, Tony
Music, Ferida
Nottebaum, Bernd
Reinkober, Günter Dr.
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Thiele, Andreas
Wilczek, Ilka

Gäste

Augsten, Manfred
Helms, Gabriele
Hille, Michael
Kock, Reinhard
Lußky, Andreas
Moschinski, Stefen
Schönsee, Heiko
Uchnewitz, Leonore
Völzer, Peter
Weinhardt, Christa

Leitung: Sven Klinger

Schriftführer: Monika Fender

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 35. Sitzung vom 01.06.2017 (öffentlicher Teil)
3. Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung des Schlachtermarktes und der Straße Großer Moor
4. Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung der Rogahner Straße

- 5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich) - 1. Teil
 - 5.1. Gutes Wohnen für Menschen im Mueßer Holz und Krebsförden
Vorlage: 01071/2017
 - 5.2. Kein weiterer Verkauf von WGS Wohnungen an Intown
Vorlage: 01054/2017
- 6. Mitteilungen der Verwaltung
- 7. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 7.1. Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2017
Vorlage: 01051/2017
 - 7.2. Bebauungsplan Nr. 67.11 "Wohnpark am Werderkanal-Nord"
- Erneuter Offenlagebeschluss -
Vorlage: 00992/2017
 - 7.3. 17. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin
"Zippendorf" - Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 01023/2017
 - 7.4. 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf"- Ehemaliges
Strandhotel
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01024/2017
 - 7.5. Bebauungsplan Nr. 104 "Krebsförden - Am Görrieser Weg"
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01046/2017
 - 7.6. Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße"
Vorlage: 01089/2017

- 7.7. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/1 "Hafen/Speicher"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01090/2017
8. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich) - 2. Teil
- 8.1. Entfernung "Kunstkissen" Dreescher Markt
Vorlage: 01064/2017
- 8.2. Radwegebau Westufer Lankower See
Vorlage: 01066/2017
- 8.3. Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln
Vorlage: 01102/2017
- 8.4. Befahrbarkeit der Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 wiederherstellen
Vorlage: 01099/2017
9. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Hr. Klinger, der Vorsitzenden, eröffnet die 36. Sitzung des Ausschusses für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Mitglieder der Verwaltung und die Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 35. Sitzung vom 01.06.2017 (öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Das Protokoll der 35. Sitzung des Ausschusses (hier: öffentlicher Teil) wird mit zwei Enthaltungen bestätigt.

zu 3 Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung des Schlachtermarktes und der Straße Großer Moor

Bemerkungen:

Hr. Nottebaum informiert darüber, dass die Planung des 1. Bauabschnittes abgeschlossen sei. Die Baumaßnahme soll Ende September 2017 beginnen und voraussichtlich bis Anfang Mai 2018 gehen. Die voraussichtlichen Beitragshöhen können den Anliegern auf Vorplanungsschätzungen mitgeteilt werden. Weiterhin wird mitgeteilt, dass alle Bäume im 1. Bauabschnitt Großen Moor gefällt und neu gepflanzt werden müssen. Grund hierfür seien die vorhandenen Abwasserkanäle unter der Straße.

Die Bürgerinitiative (Hr. Schönsee) schlägt vor, die Abwasserleitungen in die Mitte der Straße zu verlegen, damit die Bäume erhalten bleiben können.

Weiterhin wird zum Schlachtermarkt erläutert, dass das Problem mit dem Müllstandort im Rahmen der weiteren Planung geklärt werden soll. Das Toilettenproblem wird hingegen vorerst nicht geklärt. Dem Wegfall der 14 Stellplätze auf dem Schlachtermarkt wird unter Berücksichtigung der Stellungnahmen von der Stadtmarketing und DEHOGA von Seiten der Verwaltung nicht zugestimmt.

zu 4 Ständiger Tagesordnungspunkt: Sanierung der Rogahner Straße

Bemerkungen:

Hr. Dr. Smerdka berichtet zum aktuellen Sachstand. Er teilt mit, dass noch ein Gutachten zum Erhalt der Bäume an der Marienhöhe erstellt werden soll. Weiterhin sei die Verwaltung mit dem Nahverkehr Schwerin im Gespräch bzgl. der Wegnahme der dortigen Haltestelle. Der nächste Termin mit der Bürgerinitiative erfolgt am 18.07.2017.

Hr. Steinmüller bemerkt, dass der Prüfauftrag seiner Partei in der Stadtvertretung nur unzureichend geprüft worden sei.

Hr. Paar (Sprecher der Bürgerinitiative) macht nochmals darauf aufmerksam, dass auf der Anliegerseite kein Geh- und Radweg gewünscht wird von den Anwohnern. Weiterhin wird angemerkt, dass sich die Kosten nicht wie durch die Verwaltung angegeben halbiert hätten.

Zum nächsten Termin mit der Verwaltung wird um Vorlegung der Vorplanung gebeten und es soll eine Akteneinsicht erfolgen. Nach wie vor wird angeregt, dass zu den Erschließungskosten eine Vereinbarung zwischen Anwohner und Verwaltung getroffen werden sollte.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich) - 1. Teil

**zu 5.1 Gutes Wohnen für Menschen im Mueßer Holz und Krebsförden
Vorlage: 01071/2017**

Bemerkungen:

Hr. Hopp (Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales) stellt das Vorhaben vor und eröffnet die Diskussionsrunde.

Hr. Fischer beantragt im Namen seiner Fraktion SPD, dass die vorgegebenen Nummerierungen im Beschlussvorschlag einzeln abgestimmt werden sollen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung möge beschließen:

I.

Die Stadtvertretung nimmt mit großer Sorge zur Kenntnis, dass weiterhin Anlass zur Beschwerde von Mieterinnen und Mieter über die Lebensverhältnisse in den Wohnungen der Firma Intown besteht.

II.

Vor diesem Hintergrund beschließt die Stadtvertretung:

1. Der Oberbürgermeister und der Stadtpräsident werden beauftragt, schriftlich die Intown Wohnen Schwerin GmbH zu bitten, zum einen die von den Mieterinnen und Mietern skizzierten Wohnverhältnisse zu verbessern und zum anderen die Stadtvertretung zum Modernisierungskonzept zu informieren.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt folgendes abzulehnen:

2. Die Stadtvertretung schließt zukünftig weitere Wohnungsverkäufe aus den Beständen der WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH an die Intown Wohnen Schwerin GmbH und ihr verbundenen Unternehmen aus.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob betroffenen Mieterinnen und Mietern unbürokratisch Ersatzwohnungen angeboten werden können.

Abstimmungsergebnis zu I.:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis zu II. Nr. 1:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis zu II. Nr. 2:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	1

Abstimmungsergebnis zu II. Nr. 3:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 5.2 Kein weiterer Verkauf von WGS Wohnungen an Intown Vorlage: 01054/2017

Bemerkungen:

Hr. Hopp (Vorsitzender des Ausschusses für Bildung, Sport und Soziales) stellt das Vorhaben vor und eröffnet die Diskussionsrunde.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt folgendes abzulehnen:

Die Stadtvertretung beschließt, dass keine weiteren Wohnungen der WGS Schwerin an Intown verkauft werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	3
Enthaltung:	2

zu 6 Mitteilungen der Verwaltung

Bemerkungen:

Die Beantwortung der Frage durch die Verwaltung zur Umwidmung der Straße beim Netto in Neumühle von Tempo 50 auf Tempo 30 wird als unzureichend angesehen. Es wird um genauere Erläuterung gebeten, da die Umwidmung auch vom Ortsbeirat gewünscht sei.

Hr. Nottebaum teilt mit, dass eine Umwidmung erst möglich ist, wenn eine Wohnnutzung in diesem Gebiet erfolgt. Dies sei im Moment noch nicht der Fall. Daher ist eine Umwidmung zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich.

Hr. Dr. Reinkober ergänzt, dass dies möglich ist, wenn die Baugenehmigung für die Errichtung des Pflegeheimes erteilt wurde.

zu 7 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

zu 7.1 Bericht über die Finanzrechnung 30.04.2017 Vorlage: 01051/2017

Bemerkungen:

Hr. Nottebaum informiert kurz zu dieser Vorlage. Er teilt mit, dass in den betroffenen wesentlichen Produkten alles im positiven Bereich sei.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- zu 7.2 **Bebauungsplan Nr. 67.11 "Wohnpark am Werderkanal-Nord"**
- Erneuter Offenlagebeschluss -
Vorlage: 00992/2017

Bemerkungen:

Die Verwaltung bittet um Wiedervorlage, da die Sachverhalte noch einmal neu definiert werden sollen.

Beschluss:

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

- zu 7.3 **17. Änderung des Flächennutzungsplans der Landeshauptstadt Schwerin**
"Zippendorf" - Einleitungsbeschluss -
Vorlage: 01023/2017

Beschluss:

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

- zu 7.4 **6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 16.91.01 "Zippendorf"- Ehemaliges**
Strandhotel
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01024/2017

Beschluss:

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

- zu 7.5 **Bebauungsplan Nr. 104 "Krebsförden - Am Görrieser Weg"**
Aufstellungsbeschluss
Vorlage: 01046/2017

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor.
Er macht darauf aufmerksam, dass in dem Gebiet überwiegend zwei geschossige Häuser mit einer Staffelung errichtet werden sollen. Außerdem soll entlang der Bundesstraße eine Lärmwand aufgestellt werden. Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass auch die Umweltbelange mitberücksichtigt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 104 „Krebsförden – Am Görrieser Weg“ einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

- zu 7.6 **Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/3 "Hafen/Güstrower Straße"**
Vorlage: 01089/2017

Bemerkungen:

Die Verwaltung bittet um Wiedervorlage.

Beschluss:

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

- zu 7.7 **3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/1 "Hafen/Speicher"**
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01090/2017

Bemerkungen:

Hr. Thiele führt in die Vorlage ein.

Die Projektentwickler von hit, sowie der Architekt Hr. Kock stellen das Vorhaben genauer vor. Es wird mitgeteilt, dass 120 Wohneinheiten errichtet werden sollen und auch die Barrierefreiheit gegeben sei.

Viele Ausschussmitglieder sind mit der Breite des Objektes nicht einverstanden.

Herr Foreijt berichtete von der Sitzung des Ortsbeirates Schelfstadt, Werdervorstadt, der die Vorlage abgelehnt habe: Die Materialität (Backstein) und die bauliche Höhe des Ecksituation Hafenpromenade/Kranweg seien nach Auffassung der Mitglieder des Ortsbeirates „in Ordnung“. Die Ablehnung des Ortsbeirates begründe sich in der Länge der Bauflucht an der Promenade und an der baulichen Höhe der Ecksituation „Speicherstraße/Kranweg“.

Hr. Thiele macht darauf aufmerksam, dass nach dem rechtskräftigen B-Plan eine geschlossene Blockrandbebauung zulässig sei. Der vorliegende Vorschlag würde durch eine Reduzierung der Gebäudelänge einen deutlichen Abstand vom Hotel „Speicher am Ziegelsee“ nehmen.

Hr. Nottebaum bemerkt, dass dies vorerst nur der Aufstellungsbeschluss sei. Die Bedenken würden im weiteren Verfahren von der Verwaltung gemeinsam mit Investor, Gestaltungsbeirat und Ortsbeirat diskutiert werden.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Hauptausschuss beschließt, das Verfahren zur 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/1 "Hafen/Speicher" einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

zu 8 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich) - 2. Teil

**zu 8.1 Entfernung "Kunstkissen" Dreescher Markt
Vorlage: 01064/2017**

Bemerkungen:

Hr. Klinger erklärt im Namen seiner Fraktion CDU, dass diese den Antrag der Fraktion DIE LINKE übernehmen möchte. Der Änderungsantrag des Ortsbeirates Großer Dreesch wird als nicht zielführend angesehen. Außerdem sei die Frist bis zum 31.12.2017 nicht machbar.

Die Ausschussmitglieder stimmen sodann über den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE ab.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, darzulegen zu welchem Ergebnis die Prüfung der rechtlichen Möglichkeiten für eine Entfernung der Kissen geführt hat, ob diese ggf. an anderer Stelle wiederaufgestellt werden sollen und ob bzw. wie eine Einigung mit der Künstlerin/ dem Künstler erfolgen kann.

Basierend darauf soll er der Stadtvertretung zeitnah einen Vorschlag vorlegen, wie mit den Kissen weiter verfahren werden soll bzw. wie und wann eine Umgestaltung der Fläche erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 2

**zu 8.2 Radwegebau Westufer Lankower See
Vorlage: 01066/2017**

Bemerkungen:

Fr. Nagel erklärt im Namen ihrer Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN, dass der Antrag auf den nächsten Ausschuss verschoben werden solle, da noch Beratungsbedarf bestehen würde.

Die Verwaltung macht darauf aufmerksam, dass die SDS die Planung zum Radwegebau fortführen und mit der Ausschreibung zur Asphaltierung beginnen werde.

Beschluss:

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr.

zu 8.3 Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln
Vorlage: 01102/2017

Bemerkungen:

Hr. Klinger stellt den Antrag im Namen seiner Fraktion CDU kurz vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

1.
Die Stadtvertretung stellt fest, dass die Idee der sogenannten „Schwerin-Line“ (Verknüpfung von Museumslandschaft Mueß, Zoo, Schlossgarten, Residenz-Ensemble, Wohnen am Wasser bis zum Fokkerwerk u.v.m.) ein wichtiger Baustein für eine positive touristische Entwicklung ist.
2.
Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit der Landesregierung über eine finanzielle Förderung insbesondere des Ausbaus der Museumslandschaft Mueß und des Zoos zu verhandeln. Die Stadtvertretung erwartet ein Bekenntnis der Landesregierung zum kulturellen Erbe und zur touristischen Ausrichtung in Form einer nachhaltigen finanziellen Unterstützung dieser Ankerpunkte in Westmecklenburg. Ein erster Bericht dazu ist der Stadtvertretung bis zum 31.10.2017 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 8.4 Befahrbarkeit der Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 wiederherstellen
Vorlage: 01099/2017

Bemerkungen:

Die Fraktion DIE LINKE stellt den Antrag kurz vor. Es wird nur über den eingereichten Änderungsantrag abgestimmt.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr empfiehlt:

Die Stadtvertretung beauftragt den Oberbürgermeister zu prüfen, durch welche geeigneten Maßnahmen zur längerfristigen Verbesserung des Zustands des Weges Karl-Kleinschmidt-Straße 12 bis 22 beigetragen werden kann und welche Kosten mit den jeweiligen Maßnahmen verbunden wären.

Darüber hinaus ist vom Oberbürgermeister, über die gemäß Straßenunterhaltungskonzept die SDS vorgesehene regelmäßige Überprüfung des Zustandes unbefestigter Wege, sicherzustellen, dass künftig Unterhaltungsmaßnahmen bereits rechtzeitig umgesetzt werden, sodass derartige langfristig bestehende schadhafte Zustände von Wegen künftig verhindert werden.“

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 9 Sonstiges

Bemerkungen:

Hr. Klinger informiert darüber, dass die Sondersitzung mit der LGE in den Waisengärten am 12.09.2017 um 17.30 Uhr erfolgen soll.

gez. Sven Klinger

Vorsitzende/r

gez. Monika Fender

Protokollführer/in